



in der PRESSE

Märkische Oderzeitung

Verein "Oderland-Kanuten" in Wriezen gegründet

Wriezen (MOZ) Die Vereinslandschaft ist um einen Verein reicher. Am 15. September haben die Kanuverleiher und Aktiven der Region in Wriezen den Verein der "Oderland - Kanuten" aus der Taufe gehoben. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Familie Brennecke, Kanuverleiher Karsten Förster aus Oderberg, Kandi's Abenteuer Touren Gorgast sowie die im Kanuverleih tätigen Norbert Barthel und Nicolas Widera. Weitere touristische Anbieter und Unterstützer haben ihren Beitritt bereits avisiert. Die Aktiven arbeiten dabei mit der Pro Projekt GmbH zusammen, die im EQUAL-Projekt "Zukunft Grenzregion Oderland - Nadodrze " für die wassertouristische Entwicklung der Oderland-Region verantwortlich zeichnet und zunächst bis Ende 2007 die Geschäfte des Vereins führt.

Obwohl noch mitten in der Saison, nahmen sich die Unternehmer Zeit, die Vereinsgründung zu vollziehen. Zu viele Aufgaben stehen an, als dass dieses Vorhaben auf die lange Bank hätte geschoben werden können. So besteht der Vereinszweck darin, die wassertouristische Nutzung auf der Oder und im Oderbruch zu fördern, zu organisieren und zu pflegen.

Der Verein will die Interessenwahrung der wassertouristischen Unternehmen und der Touristen gegenüber Verwaltung, Politik, Verbänden und Vereinigungen unterstützen. Und es gibt auch bereits eine Reihe von Kooperationsangeboten, berichtet Grit Körmer von der Projektbetreuung.

Neben den Gemeinden wie Letschin, Oderaue und der Stadt Wriezen haben auch der Gewässer- und Deichverband (GEDO), die Arbeitsinitiative Letschin und die Fachabteilungen des Landkreises ihr Interesse an einer engen Zusammenarbeit formuliert. Erste Ergebnisse können voraussichtlich noch dieses Jahr vorzuweisen sein. So wird der erste Biwakplatz im Herbst übergeben. Die schrittweise zu errichtenden Biwakplätze sollen sich entlang des Wasserwanderreviers der Fluss-Oder und der Alten Oderarme befinden und werden durch den Verein betreut.

Darüber hinaus wollen die Vereinsmitglieder den während der Wasser-Wanderung anfallenden Müll "abkaufen". Die mit Unterstützung der ALBA Wriezen entwickelte "Oderland-Mülltüte" wird durch die Oderlandkanuten an die Gäste ausgegeben und gefüllt wieder entgegengenommen. Der Gast wird dabei mit 2 Euro je Tüte für seine Mitwirkung belohnt. Eine tolle Idee, fand auch der Landestourismusverband Brandenburg, und empfahl dem Verein, sich damit um den Landestourismuspreis 2007 zu bewerben.

Donnerstag, 21. September 2006 (20:16)